



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

144 (26.3.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-208617](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-208617)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus...

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung die 11. Zeile M. 600.-

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Großartige Eisenbahn-„Erfolge“

Französische Ausschneidereien

Berlin, 26. März. (Von unserm Berliner Büro.) Von den Franzosen wird behauptet, sie hätten 20 000 Kilometer der deutschen Eisenbahnstrecken besetzt...

Wie diese Zahlen zu bewerten sind, ergibt sich aus einer Umrechnung; es kommen nämlich auf einen Kilometer 1,80 M an Fahrgebern und ein Zehntel beförderte Person pro Tag.

Die Dienstlochen für die englische Zone

Der „Newport Herald“ meldet aus Düsseldorf: Die deutsche Eisenbahnverwaltung hat mit der Eisenbahnkommission in Köln eine Vereinbarung getroffen, daß zwei Kohlenzüge mit je 40—50 Tonnenwaggons täglich für die deutsche Industrie in der englischen Zone gestellt werden sollen.

Wie wir hören, handelt es sich hierbei nicht um eine Kohlenföhrung für die deutsche Industrie, sondern um die Beförderung von Eisenbahndienstlochen für das Gebiet der englischen Zone.

Unzufriedenheit der belgischen Eisenbahner

In Brüssel fand dieser Tage eine Versammlung beurbaute belgischer Eisenbahner statt, die, nachdem sie dem Kriegsminister dringende Beschwerden übermittelt hatten, die Erlaubnis erhielten, für drei Tage ihre Angehörigen aufzusuchen...

So erklärte ein Sprecher der Eisenbahner, unter denen nur 40 Proz. eigentlich als Fachleute zu betrachten sind. Es wurde nämlich in der Versammlung bekannt, daß das Kriegsministerium Mobilmachungen von Richtschreibern anordnete, die auf der Strecke von aeflernten Arbeitern instruiert werden sollen...

Interessant ist ferner, daß die belgischen Eisenbahner in ganz Belgien die Verbreitung von Maueranschlägen betreiben, in denen die Frauen aufgefordert werden, ihre mobilisierten Männer nicht an die Front ziehen zu lassen.

Zwischen den französischen und belgischen Eisenbahnern besteht ein gespanntes Verhältnis. Die belgische Regierung mußte sich mit der französischen darin verständigen, daß gemischtes Betriebspersonal vermieden werde...

Bingen, 26. März. Die Eisenbahnbeamten in Bingen und Umgebung, die nach Dienstwohnungen bei der Bahn innegoben, müssen diese nunmehr aufgrund einer neuen Verfügung der Besatzungsbehörde räumen.

Die Franzosen in Baden

Die Franzosen haben neue Arbeitslose aus Straßburg nach Offenburg gebracht und verladen weiter mit Hochdruck ReichsbahnDienstloche. Die Kohlenzüge werden dann durch das Eläß nach der Pfalz geführt...

Des weiteren beginnen die Franzosen aus dem Offenburgener Auebeförderungswert der Reichsbahn Werkmaschinen, Drehbänke usw. fortzuführen. Sie verwenden dazu einen elektrischen Kran und einen neuen Dampfkran der Reichsbahn...

Dem französischen Militärpolizeigericht verurteilt

Eisenbahnoberinspektor Hertlein aus Offenburg wurde vom französischen Militärpolizeigericht in Reßl zu 15 Tagen Gefängnis und 30 000 M Geldstrafe verurteilt, weil man bei einer Hausdurchsuchung, die bei ihm nach Dienstaten, Wäsen und Lohnlisten vorgenommen hatte, einen alten Revolver, von dessen Existenz dem Beamten selbst nichts bekannt war, vorgefunden hatte.

Frankreich will eine neue Zeit einführen

Frankreich will neuerdings statt der Sommerzeit, bei der die Uhren bekanntlich um eine Stunde vorgestellt sind und die England und Belgien bevorzugen, im kommenden Jahre die Schwaburger Zeit einführen, bei der die Uhren um 35 Minuten vorzürücken sind.

Die „Welt Montagspost“ weist mit Recht darauf hin, daß solche Maßnahmen im internationalen Verkehr zu Unzuträglichkeiten führen müssen. Besonders groß seien die Schwierigkeiten im besetzten Gebiet, wenn verschiedene Besatzungsmächte verschiedene Zeit einführen wollten.

Die „Logik der Klauseln“

Die Entmilitarisierung des linken Rheinufer

Zur Frage der Entmilitarisierung des linken Rheinufer schreibt das „Echo“, es sei wohl möglich, daß, wenn eine rheinische Autonomie gewährt werde, mit der Zeit ein Partikularismus entstehen werde.

Das Blatt spricht dann von der gradweisen Internationalisierung der rheinischen Eisenbahnen, die zunächst unter den Männern der französisch-belgischen Regie stehen müßte, um später einem internationalen Komitee übertragen zu werden.

Die Ausweisungen

Unter den fortgeführten weiteren Ausweisungen ist die des ersten katholischen Priesters der Stadt Mainz Dr. Gärten, Rektor der St. Marienschule, bemerkenswert.

Folgende neue Ausweisungen sind aus Worms zu melden: Der Vorsitzende der Nationalsozialistischen Partei, Schuhfabrikant Spezier nebst Familie, weil er auf Grund anonymer Anzeiige Flugblätter gegen die Besatzung verlegt haben soll.

Rhein und Ruhr stehen unerschüttert

Sorgt dafür, daß sie im Abwehrkampf nicht erlahmen und geht weiter zum Deutschen Volksoffer!

Unrechtfertig Behandlung der Verurteilten

Berlin, 26. März. (Von unserm Berliner Büro.) Nach hier eingegangenen Nachrichten herrschen im Gefängnis Zweibrücken die unwürdigsten Zustände. Dort ist bekanntlich z. Zt. die Mehrzahl der zu Gefängnisstrafen verurteilten deutschen Beamten untergebracht.

Die Aufklärung des Essener Zwischenfalls

Berlin, 26. März. (Von unserm Berliner Büro.) Aus Düsseldorf wird gemeldet: Bei der Untersuchung der Ermordung des französischen Militärheizers hat sich ergeben, daß der Erbschöffe ein Bohringer mit Namen Schmidt ist, der vor dem Krieg bei Krupp angestellt und in Essen auch verlobt war, nach dem Krieg auch in Bochlingen heiratete.

Schweizer Verstimmung gegen Frankreich

Die französische Note an die Schweiz, in der die Durchführung des in der Schweizer Volksabstimmung mit großer Mehrheit angenommenen Kohlenabkommens und die Ungültigkeitserklärung der Volksabstimmung gefordert wird, hat in der Schweiz große Erregung hervorgerufen.

„Up ewig ungedeckt!“

Zum Gedenten der 75jährigen Wiederkehr der schleswig-holsteinischen Freiheitskämpfe fand am Sonntag in der Kieler Universität eine Feier statt, bei der Prof. Dr. Hartung die Festrede hielt. Daraus folgte im Rathaus ein weiterer Festakt, in dessen Verlauf der Kieler Oberbürgermeister Dr. Luca an darauf hinwies, wie die Atmosphäre der heutigen Zeit der von 1848 gleiche.

Ministerpräsident Braun schilderte die Freiheitsbewegung der Schleswig-Holsteiner vom Jahre 1848 an und zog den Vergleich mit dem Kampf an der Ruhr. „Der Abwehrkampf, der auf der roten Erde ausgekämpft wird, ist nicht nur ein Kampf um Kohle und Eisen, um weltliches Bond und Wolf, nein, es ist der Freiheitskampf um deutsche Kultur, deutsches Recht und deutsche Zukunft.“

Ein Telegramm des Reichspräsidenten

Zur Erinnerung an die 75. Wiederkehr des schleswig-holsteinischen Befreiungskampfes hat der Reichspräsident an die Schleswig-Holsteiner einen Aufruf erlassen, in dem es u. a. heißt: „Am Geiste wahrer Freiheitsliebe erhoben sich eure Väter zur Wahrung ihrer verfassungsmäßigen Rechte und entsandete in dem noch schlummernden deutschen Volksbewußtsein den unerschütterlichen Willen zur freien Selbstbestimmung Deutschlands nach innen und außen.“

Ein Gruß aus Bayern

Der bayerische Ministerpräsident Dr. v. Knilling hat im Auftrag der bayerischen Staatsregierung an den Oberbürgermeister von Flensburg Dr. Tolken, den Vorsitzenden des Provinziallandtags von Schleswig-Holstein, in Erinnerung an die Teilnahme bayerischer Truppen an den Befreiungskämpfen Schleswig-Holsteins folgendes Telegramm gerichtet:

„Bayerns Volk und Regierung vereinigen sich heute mit der Nordmark des durch ersten Kampf errungenen Deutschen Reiches in treu deutschem Gedenken an die vor 75 Jahren erfolgte Erhebung gegen fremdherrschaftliche Verwahrung.“

Unsinntige Alarmgerüchte aus Bayern

Berlin, 26. März. (Von unserm Berl. Büro.) Am Samstag ist eine ganze Reihe Nachrichten aus Bayern verbreitet worden, die den Eindruck erweckten, als stünde dort ein Putsch unmittelbar bevor. Von glaubwürdiger Seite wird uns versichert, daß die Annahme, als ob von irgend einer Seite eine Gefahr drohe, nicht begründet ist.

Letzte Meldungen

Zusammenkunft zwischen Mussolini und Jaspas

Havas berichtet, Mussolini sei nach Mailand abgereist. Zu gleicher Zeit wird aus Brüssel berichtet, daß auch der belgische Außenminister Jaspas heute abend nach Mailand abreisen werde. Jaspas reise aus privaten Gründen nach Italien. Aber er werde in Mailand eine Besprechung mit Mussolini haben.

Sie besteln um Brot!

Berlin, 26. März. Von unserm Berl. Büro.) In Koblenz und Umgegend herrscht unter den französischen Truppen große Lebensmittelnot. Forbige Soldaten bestellen das Publikum um Brot und verladen zu diesem Zweck ihren Posten.

Paris, 26. März. Nach einer Havasmeldung aus Schanghai

ist in einer großen Versammlung von Geschäftsleuten und Studenten ein Boykott japanischer Waren beschlossen worden, um Japan zu zwingen, Bort Arthur und Dalmatien China zurückzugeben.

Karlsruhe, 26. März. Reichsverkehrsminister Groener

ist heute zur Erledigung dienstlicher Angelegenheiten in Karlsruhe eingetroffen. Rom, 26. März. In der römischen Hauptstadt San Eusebio brach ein Brand aus. Der Telegraphenapparat war zerstört.

Städtische Nachrichten

Die Bluttat im Jungbusch

Heber die bereits im Mittagsblatt gemeldete Messerhiebe...

Am letzten Samstag nachmittags 4.30 Uhr wurde der 33 Jahre alte verheiratete Wirt...

Was die Tat anbelangt, so erfahren wir hierüber noch folgende Einzelheiten:

Am Samstag nachmittags 4 Uhr kamen drei fremde Gäste, unter ihnen der Koss, in die Wirtshaus 'zum Müllerstübli'...

Der Vorgang spielte sich innerhalb 2 Minuten so rasch ab, daß er von der Mehrzahl der Gäste erst dann wahrgenommen wurde...

Der Frau Obting, die ihren Mann auf so tragische Weise verlor, wendet sich allgemeine Teilnahme zu...

Fleischpreisaufschlag

Was wir in unserm Wochenende-Artikel im Samstag-Abendblatt schon andeuteten, ist heute eingetreten: die Preisfestsetzungskommission...

Bei mittelwärtiger Zufuhr war die Nachfrage auf dem heutigen Viehmarkt sehr reger...

An den Dranger!

Der Gastwirt Fr. Trautwein aus Durlach in Baden, Weinbergstraße 29/31, wurde überführt...

Ueber 3 1/2 Zentner Palmkäse beschlagnahmt

Wir haben schon wiederholt vor dem Wäldern der Anlagen und Wälder gewarnt...

An der Bergstraße, an der die Palmkäse gleich zentnerweise aus den Wäldern entnommen werden...

In den geschützten Stellen der Bergstraße, die am gestrigen Sonntag von einem Stroh von Touristen überflutet wurde...

Landesversammlung des Evangelischen Bundes in Baden. Der Badische Landesverein des Evangelischen Bundes wird seine diesjährige Hauptversammlung am 22. und 23. April in Rossbach abhalten.

Unveränderter Goldankaufspreis. Der Einkauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank...

Schülermonatskarten auch für Lehrlinge. Der Deutsche Industrie- und Handelsbund teilt mit...

Das übliche Sonntagsvergügen. Der heutige Polizeibericht meldet: 11 Körperverletzungen...

Die Ausstellung im Freibad. Am Sonntag und Sonntag sehr gut besucht. Die angefertigten Arbeiten der jungen Damen des Seminars...

Schlüßfeier des Realgymnasiums I. Der in Geist und Form gleich ausgezeichnete Feiler, die erlauchteste auch von den Eltern sehr stark beachtet war...

Verlobungs-Anzeigen. finden im Mannheimer General-Anzeiger weiteste Verbreitung. Bestellungen für die Osternummer bitten wir uns frühzeitig übermitteln zu wollen.

Schmerz Raub. Der heutige Polizeibericht meldet: In der Nacht vom 22. zum 23. März wurde aus den Verkaufsräumen der Süddeutschen Beamtenwarenerzeugung...

Marktbericht. Wie am vergangenen Samstag so war der Markt auch am heutigen Sonntag mit allen Marktwaren gut bedacht...

Kommunale Chronik

Der Zuschuß, den die Stadt Heidelberg zu dem Betrieb des Akademischen Krankenhauses leistet...

Der Freiburger Stadtrat bewilligt für die Bauarbeiten zur Gewinnung eines Projektes für ein Elektrizitätswerk...

Neues aus aller Welt. Hilfsarbeit der Protestanten Nordamerikas. Das Britische Ratsionalkoncil in Nordamerika hat über 40 Mill. Mark für die Arbeiter der südhessischen Kirchen...

Table with weather forecasts for Karlsruhe, Mannheim, and other locations. Columns include location, temperature, and wind direction.

Regelmässige Verbindung von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York durch die prachtvollen amerikanischen Regierungsdampfer...

UNITED STATES LINES. BERLIN W3, MANNHEIM. Includes ship names like George Washington and President Roosevelt.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 26. März. (Drahtb.) Während in der vergangenen Woche die Tendenz der Effektenmärkte nur eine mäßige Befestigung erfahren hatte, kam heute bei Beginn des Verkehrs eine stärkere Aufwärtsbewegung zum Durchbruch. Das lebhaftere Geschäft wurde infolge stärkerer Nachfrage von der Börsenspekulation bestritten, da sich aus Kreisen des Privatpublikums noch keine größere Gefolgschaft eingefunden hat. Der eigentliche Grundton für die freundlichere Stimmung scheint darin zu liegen, daß am Geldmarkt die Erleichterung anhält. In der Tat konnte sich heute auch eine Belebung der Umsätze durchsetzen und die festere Tendenz übertrug sich auf Industrierapiere. Der Markt der zu Einheitskursen notierten Werte verzeichnete wieder Kursrückgänge, die zum Teil größeren Umfang annehmen. Auf dem Gebiet der amtlich nicht notierten Werte konnten sich die meisten Werte weiter befestigen. Man nannte Benz 18.000, Ufa 11.000, Inag 15.500, Brown Boveri 9250, Hansa Lloyd 8500, Krügershall 17.000, Union Elektrowerke 3600. Am Markt der Montanaktien war die Haltung eine vorwiegend sehr feste. Lebhafterer Verkehr hatten Deutsch-Luxemburg, Mannesmann, Gelsenkirchen, Buderus, Harpener und oberschlesische Werte. Von den Werten der Maschinen- und Metallindustrie, die festere Tendenz zeigten, eröffneten Daimler, Kleyer, Neckarsulmer, Bing anschaulich höher. Größere Käufe bemerkte man in Esslinger Maschinen und Badische Durlach. Lebhafter gefragt waren chemische Werte, insbesondere Farbwerke. Bei erhöhten Preisen setzten Badische Anilin, Griseheim, Elberfelder Farben ein. Scheideanstalt + 6000%, Rütgerswerke + 7000%. A.E.G. und Schuckert anziehend, Felten u. Guilleaume stiegen 10.000%. Zu lebhafteren Umsätzen kam es zeitweise in Norddeutscher Lloyd und Hapag. Am Bankenmarkt setzten die führenden Werte ihre Aufwärtsbewegung fort. Lebhaft wurden Oesterreichische Creditanstalt gehandelt. Berliner Handelsgesellschaft, Metallbank und Deutsche Bank lebhaft. Auslandsanleihen fest. Anglo Guano gewannen 17.000%. Die feste Stimmung hielt während des Verlaufes an. Einzelne Spezialitäten, wie Otavi Shares, weiterhin anziehend. Waggonfabrik Fuchs verzeichneten größeres Geschäft. Zellstoff Waldhof und Aschaffenburg verbesserten ihren Kurstag. Von den Zuckeraktien blieben Badische Waghäusel und Hellbronner fest. Weiter sind anzuführen Bau-Aktien, welche sich erhöhten. Wayss u. Freytag, Badische Uhrenfabrik, Gebr. Junghans, Deutscher Eisenhandel konnten sich erheblich befestigen. Dollarnoten 20.975.

Berliner Wertpapierbörse

Berlin, 26. März. (Eig. Drahtb.) Die freundlichere Auffassung, die sich schon am Ende der vorigen Woche gezeigt hatte, trat heute deutlich in die Erscheinung. Die Börse nimmt an, daß die Effektenliquidation durch den Warenhandel beendet sein dürfte. Das Angebot aus diesen Kreisen hat heute jedenfalls aufgehört. Das Publikum nahm etwas größere Käufe vor und die Börse selbst kaufte vor, weil sie mit einer Geschäftsbelebung nach den Feiertagen rechnet, auch hofft sie, daß ein großer Teil der Geldrückflüsse und Geldeingänge zum Apriltermin zur Börse fließen oder in Effekten angelegt werden dürfte. Das Kursniveau hob sich durchweg erhebnenswert. Der Dollar war kursgemäß zwar unverändert, doch war die Stimmung auf Gerüchte von einem wenig günstigen Erfolg der Dollaranleihe entschieden

nach oben gerichtet. Dollarnoten 20.975. Am Montanaktienmarkt stiegen Riebeckmontan, Bochumer, Buderus und Ilse um 7-8000%, die übrigen um 3-5000%. Kaliwerte waren still aber fest. Westeregeln + 7000%, Ascherleben + 5000%, Hallesche Kali nannte man mit 27.000, Heldburg mit 45.000, Krügershall mit 17.500. Von chemischen Werten stiegen Guano um 8000%, Goldschmidt um 5000%. Die Anilinwerte besserten ihren Kursstand um 3-4000%. Bei den Elektropapieren setzten A.E.G. 2000% höher ein, Felten u. Guilleaume + 5000%, Licht und Kraft, Siemens u. Halske + 4000%. Bei den Schiffahrtswerten waren Hamburg-Südamerika-Linie + 17000%, Deutsch-Austral + 9000%, Hansa + 6000%, Paketfahrt und Lloyd + 3500%. Am Bankaktienmarkt gewannen Handelsanleihe 5000%, Deutsche Bank 2000%. Unter den Spezialwerten waren Augsburg-Nürnberg Maschinen, Deutsche Waffen, Gebrüder Böhler, R. Wolf, Stettiner Vulkan, Hammers, Bord, Deutsche Wolle um etwa 5000% gebessert. Kursbesserungen von etwa 2-3000% erfuhr Gothaer Waggon, Löbe, Orenstein u. Koppel, Deutsche Maschinen, Bing, Hachefel, Feldmühle und Basalt. Bei den Valutawerten stieg Canada um 13.000%, österreichisch-ungarische Staatsbahn um 20.000%, Bagdadanleihe II um 1000%, ungarische Goldrente unverändert. Am Petroleummarkt hob sich das Kursniveau durchschnittlich um 2000%, auf den günstigen Abschluß der deutschen Petroleumwerke. Im Verlauf hielt die Befestigung an, Oberbedarf und Caro gingen weiter nach oben. Auch der Kassaindustriemarkt zeigte ein zusehendes Gepräge. Die Mark kommt aus Amsterdam mit 1.21%, Zürich 2.60, Kopenhagen 2.50, Stockholm 1.81, Oesterreichische Noten 28%, polnische Noten 49, rumänische Noten 98, ungarische Noten 4.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 26. März. Es notierten am hiesigen Platze, (alles Mittelskurs): New York 20.900 (20.900), Holland 8250 (8250), London 96.000 (96.000), Schweiz 3370 (3370), Paris - (-), Brüssel - (-), Italien 1025 (1025), Prag 625 (625). Tendenz: Unverändert.

Frankfurter Devisen

Frankfurt, 26. März. (Drahtb.) Der Devisenmarkt zeigte ein unveränderliches Aussehen. Die Kurse sind behauptet. Im freien Frühverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 96.000 (96.000), Paris 1350 (1332), Brüssel 1140 (1169), New York 20.900 (20.900), Holland 8225 (8248), Schweiz 3860 (3855), Italien 1005 (1020).

Table with exchange rates for various currencies including Antilien, Holland, Belgien, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Dänemark, Antilien, Norwegen, Schweden, Hollands, New-York, Wien, Budapest, Prag, and Agrar.

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies including Antilien, Holland, Wien-Kurs, Buenos-Aires, Brüssel, Christiania, Kopenhagen, Stockholm, Helgolands, Italien, London, and New-York.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse

Mannheim, 26. März. (Eigener Bericht.) Die bevorstehenden Osterfeiertage machten sich an der heutigen Produktenbörse bereits bemerkbar und war der Verkehr fast geschäftlos. Man nannte Weizen mit 98-100.000 M, Roggen mit 87-89.000 M, Gerste mit 78-83.000 M, inländischer Hafer mit 50-70.000 M, Mais mit 95-105.000 M die 100 kg bahrfrei Mannheim. Von Futtermitteln war Kleie zu 36-40.000 M, Malzkeime zu 41.000 M, Trockenschrot zu 23-24.000 M und vollwertige zu 56.000 M die 100 kg angeboten. Für Weizenmehl, Basis 0, verlangen die Mühlen 170.000 M, während aus zweiter Hand 140.000 M für versandtbereite Ware und 130.000 M für ab Lager besetzten Gebietes, verlangt wird. Zum öffentlichen Verkauf gelangten gegen 12 Uhr 150 Sack Weizenmehl, Basis 0, aus Lager im besetzten Gebiet (Industriehafen) und erfolgte der Zuschlag zu 127.000 M; ferner wurden 10.000 kg Gerstestroh verkauft und erfolgte der Zuschlag zu 20.000 M die 100 kg, ab Landau.

Offizielle Preise der Mannheimer Produktenbörse

Table with official prices for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc., including prices for different grades and quantities.

Mannheimer Kolonialwarenborse

Tendenz der Mannheimer Kolonialwarenborse still. Kaffee Santos Superior 14.200-15.920 M, gewaschen 18.520-20.000 M, heutiger Zoll 6818,50 M, Tee mittel 29.500 bis 32.000 M, gut 33.000-35.000 M und fein 36.000-39.000 M, Kakao, holländisch 6300-6700 M, inländisch 6000-6300 M, Reis, Burma 1800 M und Anisandzucker 2800 M, alles per 1 kg.

Mannheimer Viehmarkt

Zum Viehmarkt am 26. März wurden aufgetrieben: 600 Stück Großvieh, davon 119 Ochsen, 89 Färren, 398 Kühe und Rinder, ferner 279 Kälber, 98 Schafe, 1198 Schweine. Preise für 60 kg Lebendgewicht: Ochsen 130.000-205.000 M; Färren: 160.000-220.000 M; Kühe und Rinder: 120.000 bis 270.000 M; Kälber: 250.000-280.000 M; Schafe: 80.000-120.000 M; Schweine: 250.000-300.000 M. Marktverlauf: mit Großvieh lebhaft, geräumt; mit Kälbern lebhaft, geräumt; mit Schweinen mittelmäßig, kleiner Ueberstand.

Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab. Stall für Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtverlust ein, müssen sich also wesentlich über die Stallpreise erheben.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Drucker Dr. Gust. Wambstner, General-Anzeiger, S. m. b. H., Mannheim, E. G. 2. Direction: Ferdinand Hehme - Geschäftsführer: Kurt Böhler. Verantwortlich für den politischen und volkswirtschaftlichen Teil: Kurt Böhler; für den juristischen Teil: Dr. Fritz Gumbert; für den kommunalpolitischen Teil: Richard Schönfelder; für den Reichs- und Provinzialpolitischen Teil: Franz Sieber; für den literarischen Teil: Kurt Böhler.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table of Frankfurt dividend values for various banks and companies like Allg. D. Credit, Badische Bank, Bayer, etc.

Berliner Dividenden-Werte.

Table of Berlin dividend values for various banks and companies like Anstalt f. Bau, Berlin-Brandenburg, etc.

Berliner Freiverkehrskurse.

Table of Berlin freiverkehrskurse for various commodities and financial instruments.

Frankfurter Notenmarkt 26. März.

Table of Frankfurt note market rates for various banks and currencies.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table of Frankfurt fixed interest rates for various bonds and securities.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table of Berlin fixed interest rates for various bonds and securities.

Bergwerk-Aktien.

Table of Bergwerk-Aktien values for various mining companies.

Transport-Aktien.

Table of Transport-Aktien values for various shipping and transport companies.

Industrie-Aktien.

Table of Industrie-Aktien values for various industrial companies.

Transport-Aktien.

Table of Transport-Aktien values for various shipping and transport companies.

Industrie-Aktien.

Table of Industrie-Aktien values for various industrial companies.

Berliner Erlösungskurse.

Table of Berlin Erlösungskurse for various companies.

Erlösungskurse.

Table of Erlösungskurse for various companies.

Freiverkehrskurse.

Table of Freiverkehrskurse for various companies.



